

Devisentermingeschäfte - Buchung

Devisentermingeschäfte sind keine Wertschriften im engeren Sinn, sondern Verpflichtungen. Sie müssen trotzdem in der Wertschriftenbuchhaltung erscheinen, da sie einen Bilanzwert haben, der normalerweise nicht Null ist sondern auch positiv oder negativ sein kann. Darüber hinaus erzeugen Devisentermingeschäfte Gewinne oder Verluste, die als solche in der Erfolgsrechnung erscheinen müssen.

Was ist ein Devisentermingeschäft?

Ein Devisentermingeschäft ist eine Verpflichtung zum Kauf eines festgelegten Betrags einer bestimmten Währung gegen den Verkauf eines festgelegten Betrags einer anderen bestimmten Währung an einem zukünftigen wohldefinierten Datum. Zum Beispiel wird am 05.03.2007 ein Devisentermingeschäft für den Verkauf von USD 5'800'000 gegen CHF 6'907'780 am 05.03.2008 eröffnet. In den meisten Fällen ist eine der zwei Währungen die Basiswährung des Anlegers, in unserem Fall der Schweizer Franken. Devisentermingeschäfte sind nicht standardisierte Finanzinstrumente und werden "over the counter" (OTC) gehandelt, meistens mit der Depotbank als Gegenpartei. Das Devisentermingeschäft hat einen impliziten Devisenkurs, der in unserem Beispiel ca. USD / CHF 1.1910 (= 6'907'780 / 5'800'000) beträgt. Dieser so genannte Terminkurs stimmt nicht mit dem aktuellen so genannten Spotkurs der Devisen überein, welcher bei der Eröffnung des Devisentermingeschäfts gilt. Die Differenz stammt einerseits aus den unterschiedlichen Zinsraten der beiden Währungen, und andererseits aus den impliziten Spesen der Gegenpartei (Bank). Der implizite Terminkurs wird so gewählt, dass der Wert des Devisentermingeschäfts zum Zeitpunkt seiner Eröffnung Null ist, abgesehen von den oben erwähnten Spesen. Dieser Wert bleibt aber nicht Null, er ändert sich mit der Entwicklung der Devisenkurse und Zinsraten der beiden Währungen. Der Wert eines Devisentermingeschäfts ist kein eigentlicher Marktwert. Da es sich um ein OTC-Instrument handelt, kann es nicht auf dem Markt verkauft werden. Man kann aber ein Gegengeschäft mit demselben Betrag in Fremdwährung und identischem Verfalldatum zum ursprünglichen Devisentermingeschäft eröffnen. Dieses Gegengeschäft ergibt einen gekauften oder verkauften Betrag in Schweizer Franken. Die Differenz zwischen den Beträgen in Schweizer Franken der beiden Devisentermingeschäfte, abdiskontiert auf das Datum der Bewertung, entspricht dem Wert des Devisentermingeschäfts, abgesehen von den Bankspesen.

Verbuchung

Jedes Devisentermingeschäft muss in der Bestandesliste der Wertschriften erscheinen, so dass eine korrekte Bewertung vorgenommen werden kann. Es ist deshalb notwendig, ein Devisentermingeschäft schon bei seiner Eröffnung zu verbuchen, obwohl diese keine Buchung auf irgendein Kontokorrent oder Bestandeskonto zur Folge hat. Wie wir oben gesehen haben, ist der Wert eines Devisentermingeschäfts zum Zeitpunkt seiner Eröffnung Null, aber er ändert sich während seiner Lebensdauer, d.h. zwischen seiner Eröffnung und seinem Verfall. Er ändert sich mit der Entwicklung der Devisenkurse und Zinsraten der beteiligten Währungen, und kann auch zwischen positivem und negativem Wert schwanken. Er erscheint normalerweise auf dem Depot-Auszug der Bank, welche die Devisentermingeschäfte auch bewertet. Bei einer Bewertung oder bei einem Abschluss müssen alle Devisentermingeschäfte korrekt bewertet werden können und müssen deshalb in der Bestandesliste erscheinen. Ein zu Null bewertetes Devisentermingeschäft, das einen negativen Wert aufweist, bedeutet eine Überbewertung der Aktiven oder eine Unterbewertung der Passiven, eine gravierende Verletzung der buchhalterischen Grundprinzipien.

Die kritische Phase der Verbuchung eines Devisentermingeschäfts tritt bei seinem Verfall auf. Die aus dem Devisentermingeschäft resultierende Devisentransaktion muss mit dem Devisenspotkurs und nicht mit dem impliziten Devisenterminkurs des Devisentermingeschäfts gebucht werden. Diese Verbuchung verursacht selbstverständlich eine Differenz zwischen Soll und Haben, die eigentlich genau der realisierte Gewinn oder Verlust des Devisentermingeschäfts ist. Diese Differenz muss dann entsprechend als "realisierter Gewinn/Verlust auf Devisentermingeschäfte" in der Erfolgsrechnung gebucht werden.

Beispiel

Am 05.03.2007 wird ein Devisentermingeschäft für den Verkauf von USD 5'800'000 gegen den Kauf von CHF 6'907'780 am 05.03.2008 eröffnet, was einem impliziten Devisenkurs von USD / CHF 1.1910 entspricht. Beim Verfall, d.h. am 05.03.2008 ist der Spotdevisenkurs USD / CHF 1.0412. Das Devisentermingeschäft resultiert dann in einem Kauf von CHF 6'907'780 gegen einen Verkauf von USD 5'800'000, deren Wert zu diesem Zeitpunkt CHF 6'038'960 beträgt. Der Gewinn von CHF 868'820 = 6'907'780 - 6'038'960 muss als "realisierter Gewinn auf Devisentermingeschäfte" in der Erfolgsrechnung gebucht werden.

Kontokorrent CHF		Kontokorrent USD		realisierter Gewinn auf Devisentermingeschäfte	
CHF			USD		CHF
6'907'780			5'800'000		868'820
			CHF		
			6'038'960		

Performance

Für die Berechnung der Performance im allgemeinen ist es unentbehrlich, sämtliche Transaktionen mit Marktwert zu berücksichtigen. Dieses Prinzip gilt selbstverständlich auch für das aus einem Devisentermingeschäft resultierenden Devisengeschäft. Wenn die Realisierung des Devisentermingeschäfts mit dem Terminkurs gebucht werden, sind diese Daten für die Berechnung der Performance unbrauchbar. Wenn aber die Realisierung des Devisentermingeschäfts mit dem Spotkurs gebucht werden, können diese Daten unverändert für die Berechnung der Performance verwendet werden.

Zu vermeidender Fehler

Das aus einem Devisentermingeschäft resultierende Devisengeschäft darf auf keinen Fall mit dem impliziten Termindevisenkurs gebucht werden. Ein solcher Fehler hätte zwei extrem negative Konsequenzen auf die Möglichkeit, die Devisentermingeschäfte zu beurteilen.

Erstens hätten wir in der Buchhaltung nie einen realisierten Gewinn/Verlust auf Devisentermingeschäfte. Dieser Gewinn oder Verlust wäre in Konten von realisiertem Gewinn/Verlust auf Kontokorrente (oder Liquidität) versteckt, ohne Möglichkeit ihn präziser zuzuordnen. Zweitens wäre die globale Performance von jedem Devisentermingeschäft Null, unabhängig von der

Entwicklung der entsprechenden Devisenkurse und Zinsraten. Eine auf Performance basierende Beurteilung der Devisentermingeschäfte wäre deshalb auch völlig unmöglich.

Verbuchung mit ePOCA

Die Eröffnung des Devisentermingeschäfts erfolgt mit der «DTKE» Transaktion (Devisenterminkauf Eröffnung). Das oben gegebene Beispiel wird wie folgt eingegeben:

Transaktion - Basisdaten ✕

Transaktion

Transaktionsnummer	Transaktionstyp DTKE	Name Devisenterminkauf Eröffnung
Belegnummer 8	Swiftnummer	Handelsdatum
		Buchdatum 05.03.2007
		Buchmonat 03.2007
		Status provisorisch

Wertpapier

Vorlage DTG	Name DTG VBE, CHF/USD 05.03.2008
Fälligkeit 05.03.2008	

<p>Kauf</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Betrag 6'907'780.00</td> <td>Währung CHF</td> </tr> </table>	Betrag 6'907'780.00	Währung CHF	<p>Verkauf</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Betrag 5'800'000.00</td> <td>Währung USD</td> </tr> </table>	Betrag 5'800'000.00	Währung USD
Betrag 6'907'780.00	Währung CHF				
Betrag 5'800'000.00	Währung USD				

Depot

Depotbank VBE

Textcode	Buchungstext	Beleg	Valuta
			05.03.2007

Transaktion in neuer Periode stornieren

Letzte Änderung durch aurent.cantaluppi	Letzte Änderung am 20.12.2022 14:46:00	Erfasst durch aurent.cantaluppi	Erfasst am 20.12.2022 14:46:00
---	---	-------------------------------------	-----------------------------------

Die Vorlage «DTG» dient der automatischen Erzeugung des Devisentermingeschäfts-Wertpapiers. Diese Transaktion verursacht keinen Buchungssatz, stellt aber sicher, dass das Devisentermingeschäft als Position im Portfolio eröffnet wird.

Das von ePOCA erzeugte Wertpapier sieht dann so aus:

Wertpapier
✕

Name

- DTG CHF/EUR 30.06.2010
- DTG CHF/USD 01.02.2011
- DTG CHF/USD 07.01.2011
- DTG CHF/USD 08.12.2010
- DTG CHF/USD 08.12.2010
- DTG CHF/USD 12.10.2010
- DTG CHF/USD 18.10.2010
- DTG CHF/USD 20.09.2010
- DTG CHF/USD 23.09.2010
- DTG EUR/CHF 20.06.2010
- DTG USD/CHF 08.12.2010
- DTG VBE, CHF/EUR 01.03.2012
- DTG VBE, CHF/USD 05.03.2008
- DTG VBE, USD/CHF 01.04.2012
- DU PONT
- DUFREY
- E.ON
- EBAY
- ECOLAB
- EDMOND DE ROTHSCHILD REAL ESTATE HELVETI
- EDMOND DE ROTHSCHILD REAL ESTATE SWISS A
- EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL
- Elan Corporation PLC
- ELI LILLY
- ELIZABETH ARDEN
- ELLIE MAE
- EMC
- EMS-CHEMIE
- ENERGEN
- ENI
- EOG RESOURCES
- ESSILOR
- ESTEE LAUDER
- ETF GUGGENHEIM S&P 500 EQUAL WEIGHTED
- EURASIEN NATURAL RESOURCES
- EXPEDITORS INT. OF WASHING
- EXPRESS SCRIPTS

Dieses Wertpapier ist versteckt

Dieses Wertpapier ist inaktiv

Versteckte/inaktive Wertpapiere anzeigen

Name Bezeichnung

Valor Sedol ISIN Cusip

Seite 1 Seite 2 Seite 3 Seite 4

Wertpapiertyp <input type="text" value="DTG"/>	Anlagemedium <input type="text" value="DTG"/>	Anlagekategorie 3 <input type="text" value="DTG"/>	Steuergruppe <input type="text" value="CH"/>
Risikowährung <input type="text" value="USD"/>	Land <input type="text" value="CH"/>	Branche <input type="text" value="KEINE"/>	
Kurs		Identifikation	
Quelle <input type="text" value="Manuell"/>			
BPC <input type="text" value="BLOOMB"/>	Währung <input type="text" value="CHF"/>	Kursart <input type="text" value="Stück"/>	
Emission <input type="text" value="05.03.2007"/>	Verfalldatum <input type="text" value="05.03.2008"/>	Früh. Rückzahl. <input type="text"/>	
Rückzahl. Kurs <input type="text" value="0"/>	Rückzahl. Währ. <input type="text" value="<KEINE>"/>		
Derivat			
Underlying <input type="text" value="<KEIN>"/>	Suchen <input type="text"/>		Faktor/Kontrakt <input type="text" value="0"/>
			Strike/Terminkurs <input type="text" value="1.190997"/>
Rating	Datum	Rating	Schema
Agentur <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Emittent			
Ausgabestelle <input type="text" value="<KEIN>"/>	Emittentenkategorie <input type="text" value="<KEINE>"/>	Emittentenland <input type="text" value="<KEIN>"/>	
Nominalwert <input type="text" value="0"/>	Investitionstyp <input type="text" value="<KEIN>"/>	Wirtschaftsraum <input type="text" value="<KEINE>"/>	FINMA <input type="text" value="<KEIN>"/>

Wobei die Felder kundenindividuell sind.

Die Realisierung des Devisentermingeschäfts am 05.03.2008 wird mit der Transaktion «DKT» (Devisenkauf aus Termingeschäft) gebucht und wie folgt eingegeben:

Transaktion - Basisdaten ✕

Transaktion

Nummer:
 Transaktionstyp:
 Name:

Belegnummer:
 Swiftnummer:
 Handelsdatum:
 Buchdatum:
 Buchmonat:
 Status:

Depotbank:
 Offene Devisentermingeschäfte:

Kauf

Konto:

Betrag: CHF
 Devisenkurs:
 Betrag Basiswährung: CHF

Verkauf

Konto:

Betrag: USD
 Devisenkurs:
 Betrag Basiswährung: CHF

Textcode:
 Buchungstext:
 Beleg:
 Valuta:

Transaktion in neuer Periode stornieren

Letzte Änderung durch:
 Letzte Änderung am:
 Erfasst durch:
 Erfasst am:

Bemerken Sie den Devisenkurs USD/CHF von 1.0412, der den Spotkurs am 05.03.2008 ist und nicht der implizite Terminkurs des Devisentermingeschäfts.

Diese Transaktion erzeugt den folgenden Buchungssatz:

Transaktion - Buchungskontrolle X

Status Provisorisch
 Belegnummer 9
 Transaktionstyp DKT
 Wertpapiername VBE, KK CHF Demo Trx
 Menge 6'907'780.00
Achtung **provisorischer Buchungssatz**

Buchungssatz

Kontotyp	Konto	W...	SOLL	W...	HABEN
BANK	100101		6'907'780.00		0.00
BANK	100152		0.00		6'038'960.00
BANK	100152	USD	0.00 USD		5'800'000.00
HDEVGEW	920000		0.00		868'820.00
Total		CHF	6'907'780.00 CHF		6'907'780.00

Drucken
Abbruch
Buchen

Der realisierte Gewinn von CHF 868'820 wird auf ein Hilfskonto, hier 920000 gebucht, da dieser Gewinn nicht direkt mit dieser «DKT» Transaktion zu tun hat, sondern mit der Schliessung des entsprechenden Devisentermingeschäfts.

Wenn die «DKT» Transaktion gebucht ist, erscheint automatisch die Schliessungstransaktion «DTKS» (Devisenterminkurs Schliessung), die ohne weitere Eingabe gebucht werden kann:

Transaktion - Basisdaten ✕

Transaktion Nummer	<input type="text"/>	Transaktionstyp	DTKS	Name	Devisenterminkauf Schliessung	
Belegnummer	10	Swiftnummer	<input type="text"/>	Handelsdatum	Buchdatum	05.03.2008
					Buchmonat	03.2008
					Status	provisorisch

Referenztransaktion

<input type="button" value="Suchen"/>	Belegnummer	Swiftnummer	Transaktionstyp	Buchdatum
	9	MANUELL993720	DKT	05.03.2008

Wertpapier

<input type="button" value="Suchen"/>	Valor	Name		
	<input type="text"/>	DTG VBE, CHF/USD 05.03.2008	<input type="button" value="Editieren"/>	<input type="button" value="Neu"/>
	Anlagekategorie 3	Steuergruppe		
	DTG	CH		

Depot

Depotbank	VBE
-----------	-----

Textcode	Buchungstext	<input type="button" value="Beleg"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Transaktion in neuer Periode stornieren

Diese Transaktion erzeugt den folgenden Buchungssatz:

Transaktion - Buchungskontrolle X

Status Provisorisch
 Belegnummer 10
 Transaktionstyp DTKS
 Wertpapiername DTG VBE, CHF/USD 05.03.2008
 Menge 1.00
Achtung **provisorischer Buchungssatz**

Buchungssatz

Kontotyp	Konto	W...	SOLL	W...	HABEN
RDEVGEW	441710		0.00		868'820.00
HDEVGEW	920000		868'820.00		0.00
Total		CHF	868'820.00	CHF	868'820.00

Der realisierte Gewinn von CHF 868'820 wird vom Hilfskonto 920000 auf das Konto für «realisierte Gewinne auf Devisentermingeschäfte» transferiert. So wird nach Verursacherprinzip gebucht und die Gewinne / Verluste auf Devisentermingeschäfte können direkt in der Buchhaltung gelesen werden.

Spot- und Terminkurse

Das folgende Beispiel zeigt auf einfache Weise die Beziehung zwischen Spotkurs, Terminkurs und Zinsraten der involvierten Währungen.

Sehen wir die Berechnung des Terminkurses auf Grund der Spotkurse und der Zinsraten der Währungen. Wir haben an einem bestimmten Datum einen Spotkurs USD/CHF von 1.20 und einjährige Zinsen von 4% für den USD und 1% für den CHF.

Der 1-Jahr Terminkurs USD/ CHF ist dann:

$$\text{1-Jahr Terminkurs} = 1.2 \cdot \frac{1+0.01}{1+0.04} = 1.165385$$

Warum muss es so sein, mindestens in einer Welt ohne Spesen und mit derselben Zinsrate für Geldanlage und Geldaufnahme. Wenn es nicht der Fall wäre, gäbe es ein Arbitrage-Geschäft, d.h. man könnte ohne Initialanlage einen sicheren Gewinn erzielen!

Schauen wir jetzt wie ein solches Arbitrage realisiert werden könnte, wenn der Terminkurs tiefer oder höher wäre als der oben theoretisch berechnete Kurs.

Szenario 1: Terminkurs = 1.15

Der Anleger hat einen CHF Kontokorrent mit einer festen Verzinsung von 1% p.a. und einen USD Kontokorrent mit einer festen Verzinsung von 4% p.a. In unserer Welt sind Soll- und Haben-Zinsen identisch. Beide Kontokorrente haben einen Saldo 0.

An einem bestimmten Datum verkauft der Anleger USD 1'000 gegen CHF 1'200, d.h. zum gegebenen Spotkurs von 1.20. Gleichzeitig schliesst der Anleger ein 1-jähriges Devisentermingeschäft für den Kauf von USD 1'040 gegen den Verkauf von CHF 1'196, d.h. mit einem Terminkurs von USD/CHF 1.15.

Nach einem Jahr beträgt der Saldo des CHF Kontos 1'212, Zinsen mitgerechnet und der Saldo des USD Kontos -1'040, Soll-Zinsen mitgerechnet. Nach Realisierung des Devisentermingeschäfts beträgt der Saldo 0 für das USD Konto und 16 für das CHF Konto.

Der Anleger hat einen sicheren Gewinn von CHF 16 erzielt, ohne Geldanlage. Er könnte ohne weiteres diesen Gewinn multiplizieren, was nicht realistisch ist!

Szenario 2: Terminkurs = 1.18

Der Anleger hat einen CHF Kontokorrent mit einer festen Verzinsung von 1% p.a. und einen USD Kontokorrent mit einer festen Verzinsung von 4% p.a. In unserer Welt sind Soll- und Haben-Zinsen identisch. Beide Kontokorrente haben einen Saldo 0.

An einem bestimmten Datum kauft der Anleger USD 1'000 gegen CHF 1'200, d.h. zum gegebenen Spotkurs von 1.20. Gleichzeitig schliesst der Anleger ein 1-jähriges Devisentermingeschäft für den Verkauf von USD 1'040 gegen den Kauf von CHF 1'227.20, d.h. mit einem Terminkurs von USD/CHF 1.18.

Nach einem Jahr beträgt der Saldo des CHF Kontos -1'212, Soll-Zinsen mitgerechnet und der Saldo des USD Kontos 1'040, Zinsen mitgerechnet. Nach Realisierung des Devisentermingeschäfts beträgt der Saldo 0 für das USD Konto und 15.20 für das CHF Konto.

Der Anleger hat einen sicheren Gewinn von CHF 15.20 erzielt, ohne Geldanlage. Er könnte ohne weiteres diesen Gewinn multiplizieren, was nicht realistisch ist!